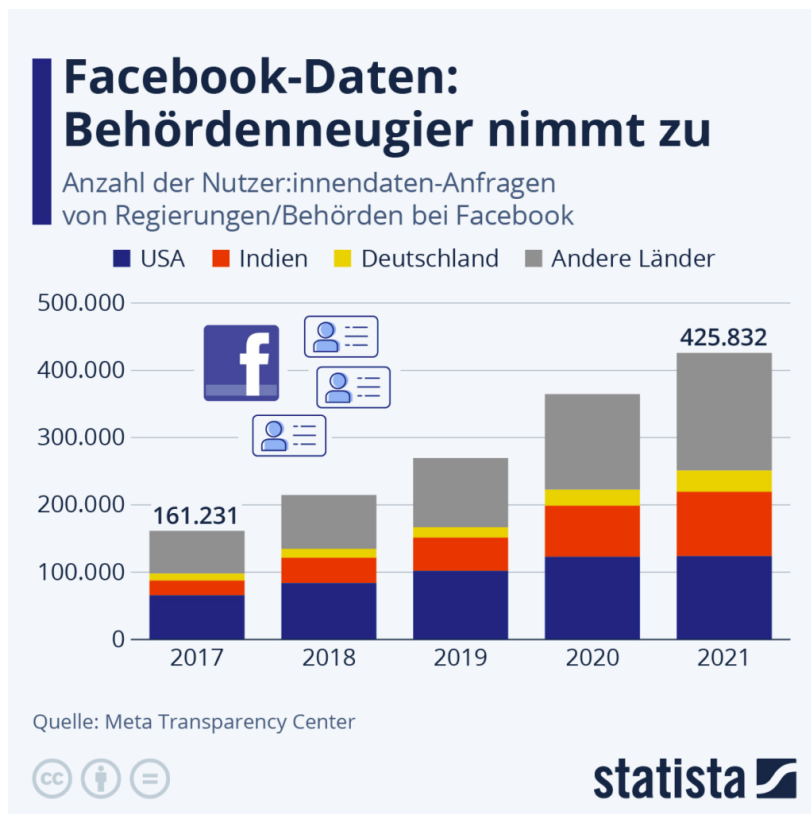


Das größte Soziale Netzwerk der Welt, Facebook, gibt Nutzerdaten an ermittelnde Regierungsstellen und Behörden heraus. Das ist laut Statista „gängige Praxis“. Laut dem eigenen Transparency Center übermittle Facebook bei über 70 Prozent der Ersuchen deren Daten.

Diesen Daten zufolge sitzen die mit Abstand neugierigsten Behörden in den USA (123.653 Anfragen im Jahr 2021). Dahinter folgen Indien (95.657) und Deutschland (31.795). Bezieht man allerdings die Behördenanfragen auf den Anteil an der Bevölkerung, ergibt sich ein erschreckenderes Bild:

Danach führt Deutschland die Liste der Behördenanfragen bei Facebook mit 0,038% an, knapp vor den USA mit 0,037%. Indien folgt mit weitem Abstand und 0,007%.

Statista nennt ein Beispiel und die möglichen Folgen einer Behördenanfrage: „Medien meldeten kürzlich, dass Facebook der Polizei offenbar die Daten einer 17-jährigen Nutzerin aus Nebraska übergeben hat. Gegen die Teenagerin wird wegen einer mutmaßlich illegalen Abtreibung ermittelt.“



<https://de.statista.com/infografik/27988/datenabfragen-von-regierungen-behoerden-bei-facebook/>



Werbung

André D. Thess

# Sieben Energiewende- märchen?

Eine  
Vorlesungsreihe  
für Unzufriedene



SACHBUCH

 Springer